

NIEDERSCHRIFT

über die öffentliche 9. Sitzung des Finanz- und Wirtschaftsausschusses

Datum: 20. Juli 2016

Beginn: 17:30 Uhr

Ort: Sitzungssaal des Rathauses

Ende: 19:20 Uhr

Anwesend:

Erster Bürgermeister

Seidl, Norbert

Mitglieder des Finanz- und Wirtschaftsausschusses

Burkhart, Michael

Hoiß, Günter

Leone, Jean-Marie

Ponn, Barbara

Schemel, Benjamin

Sengl, Manfred Dr.

Stricker, Hans-Georg

Unglert, Theresa

Zöllner, Rainer

Ehm, Rosmarie

Vertretung für Weber, Petra

Berufsmäßige Stadträte

Heitmeir, Harald

Schriftführer/in

Hänel, Vera

Abwesende und entschuldigte Personen:

Mitglieder des Finanz- und Wirtschaftsausschusses

Hofschuster, Thomas

Koch, Reinhold Dr.

Weber, Petra

Berufsmäßige Stadträte

Tönjes, Jens

Tagesordnung für den öffentlichen Teil der Sitzung

TOP 1	Eröffnung der Sitzung	
TOP 2	Genehmigung der Niederschriften	
TOP 3	Vorläufiges Ergebnis des Jahresabschlusses 2015	2016/0295
TOP 4	Bericht zum Haushaltsvollzug 30.06.2016	2016/0292
TOP 5	Haushaltsplanung 2017; Rahmenbeschluss	2016/0293
TOP 6	Neuregelung der umsatzsteuerlichen Unternehmereigenschaft der öffentlichen Hand	2016/0297
TOP 7	Teilnahme der Stadt Puchheim an der FFB-Schau 2017	2016/0204
TOP 8	Umlegungsgebiet Johannisweg	2016/0290
TOP 9	Umlegungsgebiet Wetterstein-/Watzmannstraße	2016/0296
TOP 10	Mitteilungen und Anfragen	

TOP 1 Eröffnung der Sitzung

Der Vorsitzende eröffnete um 17:30 die Sitzung, begrüßte die Anwesenden und stellte die ordnungsgemäße Ladung sowie die Beschlussfähigkeit fest. Ferner schlug der Vorsitzende vor, erst den TOP 4 der Tagesordnung und danach TOP 3 der Tagesordnung zu behandeln. Es gab keine Einwände und die Tagesordnung wurde dementsprechend geändert.

TOP 2 Genehmigung der Niederschriften

Nachdem sich auf die Frage des Vorsitzenden, ob mit den Protokollen der letzten Finanz- und Wirtschaftsausschusssitzungen vom 10.11.2015, 12.11.2015 und 18.11.2015 Einverständnis besteht, keine gegenteilige Wortmeldung ergab, stellte der Vorsitzende ohne Widerspruch fest, dass damit die Niederschriften dieser Sitzungen genehmigt seien.

TOP 3 Vorläufiges Ergebnis des Jahresabschlusses 2015

Herr Heitmeir stellte den vorläufigen Jahresabschluss 2015 der Stadt Puchheim vor und erläuterte den Begriff „Konsolidierter Jahresabschluss“. Nach § 88 KommHV-Doppik muss die Stadt Puchheim bis zum 31.10.2016 einen konsolidierten Jahresabschluss erstellen, welcher die Einzelabschlüsse der Beteiligungen vereinheitlicht und zu einem Einzelabschluss aufsummiert. Anschließend wird dieser durch die Konsolidierungsmaßnahmen um die Verflechtungen und wirtschaftlichen Beziehungen zwischen der Stadt Puchheim und den Beteiligungen bereinigt. Die Finanzverwaltung ist bemüht, den konsolidierten Jahresabschluss vor dem 31.10.2016 zu erstellen.

Herr Heitmeir gab bekannt, dass die Stadt Puchheim trotz der Defizitplanungen im Haushalt 2015 mit einem deutlichen Überschuss von rund 5,3 Mio. € in der Ergebnisrechnung und mit rund 1,7 Mio. € in der Gesamtfinanzzrechnung das Jahr abschließt. Zu einem sind die Steuereinnahmen deutlich besser als erwartet, zum anderen konnten einige Investitionen nicht verwirklicht werden.

Die Bilanzsumme der Stadt Puchheim zum 31.12.2015 erhöhte sich um rund 3,65 Mio. €, wobei das Anlagevermögen den größten Teil der Erhöhung darstellt. Die Schuldenentwicklung ging weiterhin zurück, Stadt Puchheim baut sukzessive ihre Schulden ab. Theoretisch könne die Stadt jederzeit schuldenfrei werden, da die vorhandene Liquidität deutlich die Verbindlichkeiten übersteigt.

Auch Finanzreferent StR Leone lobte die gute Finanzlage der Stadt Puchheim, erinnerte jedoch daran, dass einige große Projekte und Investitionen noch bevorstehen.

Der Finanz- und Wirtschaftsausschuss nimmt den vorläufigen Jahresabschluss 2015 zur Kenntnis.

zur Kenntnis genommen Ja 11 Nein 0 Anwesend 0 Befangen 0

TOP 4 Bericht zum Haushaltsvollzug 30.06.2016

Herr Heitmeir erklärte, dass sich alle Ertragspositionen zum 30.06.2016 gut entwickeln. Derzeit gehe er von einer kontinuierlichen Steigerung der Steuererträgen aus, so dass die Planzahlen um rund eine Mio. € überschritten werden können. Auch die Einnahmen aus den Einkommenssteuer- und Umsatzsteuerbeteiligungen gestalten sich positiver als erwartet. Bei den Aufwandspositionen liegen die Ist-Zahlen in der Masse auf dem Niveau des Vorjahres.

Bei den Einzahlungen aus Investitionstätigkeit komme es nach dem derzeitigen Stand zu einer Unterschreitung des Planansatzes. Bei den Auszahlungen aus Investitionstätigkeit erfolge die Masse der Zahlungen in der Regel erst in der zweiten Jahreshälfte. Es werde jedoch davon ausgegangen, dass hier die Planansätze nicht ausgeschöpft werden. Insgesamt könne prognostiziert werden, dass sich das Ergebnis deutlich verbessert. Es bleibe jedoch eine Verringerung der liquiden Mitteln in Höhe von ca. 20 Mio. €.

Der durchschnittliche Zinssatz der Geldanlagen betrage aktuell 1,21%, wobei die Finanzanlagen eher kurzfristig seien.

StR Burkhardt bat um die Erweiterung der Ergebnis- und Finanzrechnung um die Spalte „Erfüllungsgrad zum 30.06. des Vorjahres“. Die Finanzverwaltung setzt den Vorschlag im nächsten Bericht zum 30.09.2016 um.

Der Finanz- und Wirtschaftsausschuss nimmt den Bericht zum Haushaltsvollzug für das erste Halbjahr 2016 zur Kenntnis.

zur Kenntnis genommen Ja 11 Nein 0 Anwesend 0 Befangen 0

TOP 5 Haushaltsplanung 2017; Rahmenbeschluss

Der Vorsitzende stellte kurz die Beschlussvorlage vor und bat den Kämmerer um die Erläuterung. Herr Heitmeir führte aus, dass für die Haushaltsplanung 2017 die Kämmerei, abweichend von der Finanzplanung (42,5 Mio. €), von Gesamterträgen in Höhe von 44,2 Mio. € ausgeht. Somit sollte die Grenze für die Gesamtaufwendungen in der Haushaltsplanung von 44,8 Mio. € in der Finanzplanung auf max. 44,2 Mio. € gesenkt werden um einen ausgeglichenen Haushalt zu erreichen. Bei diesen Planungsprämissen würde sich die für Investitionen zur Verfügung stehende Summe aus dem laufenden Haushalt von 2,2 auf 2,8 Mio. € erhöhen und bei gleichbleibenden Investitionen aus der Finanzplanung den Finanzmittelbestand nur um 6,3 Mio. € anstatt 6,9 Mio. € verringern.

Nach einer kurzen Diskussion fasste der Finanz- und Wirtschaftsausschuss folgenden Beschluss

Der Finanz- und Wirtschaftsausschuss empfiehlt für die Haushaltsplanung zunächst eine Obergrenze für die Gesamtaufwendungen in Höhe von 44,2 Mio. € als Planungsprämisse festzusetzen.

einstimmig beschlossen Ja 11 Nein 0 Anwesend 0 Befangen 0

TOP 6 Neuregelung der umsatzsteuerlichen Unternehmereigenschaft der öffentlichen Hand

Frau Hänel stellte die wesentlichen Veränderungen im Bereich der Besteuerung der öffentlichen Hand vor (siehe auch die Präsentation). Die neue Rechtslage bringt einige Veränderungen in den bereits bestehenden Sachverhalten bzw. Abläufen im Haus mit. StR Hoiß erkundigte sich, ob auch die örtliche Rechnungsprüfung davon betroffen sei. Herr Heitmeir verneinte die Frage. Finanzreferent Leone sieht nicht nur die Nachteile, sondern auch die Vorteile in der Gesetzesänderung – in einigen Bereichen könne die Vorsteuer gezogen werden.

Auf die Nachfrage, ob überhaupt ein Beschluss notwendig sei, erwiderte Bürgermeister Seidl, dass die (finanzielle) Tragweite für die Stadt Puchheim noch nicht bekannt ist. Deswegen würde Stadt Puchheim die Möglichkeit der Optierung nutzen, um die Auswirkungen und Folgen möglichst genau zu überprüfen.

Nach einer kurzen Diskussion fasste Finanz- und Wirtschaftsausschuss folgenden geänderten Beschluss:

Der Finanz- und Wirtschaftsausschuss empfiehlt dem Stadtrat, die maximale (Änderung der BV) Optimierungsmöglichkeit gem. § 27 Abs. 22 Satz 3 UStG zu nutzen.

Zudem empfiehlt der Finanz- und Wirtschaftsausschuss dem Stadtrat, die Finanzverwaltung mit der Auswahl eines externen Beraters und anschließend mit der Vergabe im notwendigen Umfang zu beauftragen. Ziel der Beratung ist es die umsatzsteuerrelevanten Vorgänge zu ermitteln und Handlungsempfehlungen für die Anwendung des § 2b UStG nach der Optionszeit zu erarbeiten.

einstimmig beschlossen Ja 11 Nein 0 Anwesend 0 Befangen 0

TOP 7 Teilnahme der Stadt Puchheim an der FFB-Schau 2018

Herr Heitmeir stellte den Sachverhalt vor und verwies auf die Änderung der Überschrift „Teilnahme der Stadt Puchheim an der FFB-Schau 2018“.

Nach einer kurzen Diskussion wurde dieser Punkt der Tagesordnung auf die nächste Sitzung vertagt, mit der Bitte, die Stadtverwaltung möge – unter der Einbeziehung der Wirtschaftsreferentin, der Verbände und der Gewerbetreibenden – die Teilnahme an der FFB-Schau 2018 überprüfen.

Der Finanz- und Wirtschaftsausschuss beschließt diesen Tagespunkt auf die nächste Sitzung zu vertagen.

einstimmig beschlossen Ja 11 Nein 0 Anwesend 0 Befangen 0

TOP 8 Umlegungsgebiet Johannisweg

Die Stadt Puchheim beabsichtigt den Johannisweg erstmalig herzustellen. Gemäß § 127 ff BauGB i. V. m. der Erschließungsbeitragssatzung sind Erschließungsbeiträge zu erheben. Der Finanz- und Wirtschaftsausschuss ist für die Feststellung des Abrechnungsgebietes gemäß § 9 Abs. 3 Nr. 6 GeschO zuständig.

Das Abrechnungsgebiet umfasst folgende Grundstücke:

1552/23, 1552/31, 1552/2, 1552/4, 1552/5, 1552/45, 1552/47, 1552/28, 1552/27, 1552/20, 1552/3, 1551/0, 1551/2, 1551/3, 1551/4, 1551/5, 1551/15, 1550/6, 1550/10, 1550/8, 1550/5, 1550/9, 1550/1, 1550/4.

Der Finanz- und Wirtschaftsausschuss beschließt das Abrechnungsgebiet für die erstmalige Herstellung des Johanniswegs gemäß beigefügtem Lageplan.

einstimmig beschlossen Ja 11 Nein 0 Anwesend 0 Befangen 0

TOP 9 Umlegungsgebiet Wetterstein-/Watzmannstraße

Die Stadt Puchheim hat 2014 die Wetterstein-/Watzmannstraße erneuert. Gemäß Art. 5 KAG i. V. m. der Ausbaubeitragssatzung sind Ausbaubeiträge zu erheben. Der Stadtrat hat in öffentlicher Sitzung am 19.03.2013 die Bildung einer Abrechnungseinheit, unter Vorbehalt gewisser Voraussetzungen, beschlossen.

Der Finanz- und Wirtschaftsausschuss ist für die Feststellung des Abrechnungsgebietes gemäß § 9 Abs. 3 Nr. 6 GeschO zuständig.

Das Abrechnungsgebiet umfasst folgende Grundstücke:

1795/69, 1795/70, 1795/71, 1795/72, 1795/74, 1795/76, 1795/77, 1795/78, 1795/79, 1795/80, 1795/55, 1795/56, 1795/57, 1795/58, 1795/60, 1795/61, 1795/62, 1795/63, 1795/64, 1795/65, 1795/66, 1795/67, 1795/68, 1795/39, 1795/40, 1795/41, 1795/42, 1795/43, 1795/44, 1795/33, 1795/34, 1795/35, 1795/36, 1795/37, 1795/38, 1795/15, 1795/16, 1795/17, 1795/18, 1795/19, 1795/20, 1795/21, 1795/22, 1795/23, 1795/24, 1795/25, 1795/26, 1795/27, 1795/28, 1795/29, 1795/30, 1795/31, 1795/45, 1795/46, 1795/47, 1795/48, 1795/49, 1795/50, 1795/51, 1795/52, 1795/53, 1795/54, 1795/73, 1795/75, 1795/32.

Der Finanz- und Wirtschaftsausschuss beschließt das Abrechnungsgebiet für die Erneuerung der Wetterstein-/Watzmannstraße gemäß beigefügtem Lageplan.

einstimmig beschlossen Ja 11 Nein 0 Anwesend 0 Befangen 0

TOP 10 Mitteilungen und Anfragen

Keine

Der Vorsitzende beendete die 9. Sitzung des Finanz- und Wirtschaftsausschusses um 19:20 Uhr.

Vorsitzender:

Norbert Seidl
Erster Bürgermeister

Schriftführer/in:

Vera Hänel